

Akademischer Rat a. Z.

PD Dr. Tristan Barczak, LL.M.

– Veröffentlichungsverzeichnis (Stand 11/2019) –

MONOGRAPHIEN

1. Der nervöse Staat – Ausnahmezustand und Resilienz des Rechts in der Sicherheitsgesellschaft, HABILITATIONSSCHRIFT, Manuskript, 850 Seiten, *in Vorbereitung*.
2. Der Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe als Grundrechtsproblem – Eine rechtliche Untersuchung unter Berücksichtigung sozialer Herkunftseffekte, DISSERTATION, Münsterische Beiträge zur Rechtswissenschaft – Neue Folge, Band 12, Baden-Baden (Nomos) 2011, 430 Seiten, gefördert mit einem Promotionsstipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung,

Rezensiert von: JOHANNES RUX in: Die Verwaltung 45 (2012), S. 458–461.

3. Die Herausforderung des öffentlichen Schulwesens durch private Schulen – eine Kontroverse. Die Freien Schulen in der Standortkonkurrenz. Zusammen mit HERMANN AVENARIUS und BODO PIEROTH, Schriften zum Schul- und Bildungsrecht, Band 2, Baden-Baden (Nomos) 2012, 175 Seiten, gefördert durch den Damas-Donata e.V.,

Rezensiert von: FRANZ REIMER in: Die Verwaltung 45 (2012), S. 455–458.

4. Das Gesundheitsideal als Werbeversprechen – Regulierung, rechtliche Optionenräume und Rechtsschutzperspektiven. Eine Analyse der Health Claims-Verordnung und der Rolle der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit in der mehrdimensionalen Lebensmittelverwaltung, Masterthesis (LL.M.), Lebensmittelrechtliche Abhandlungen, Band 12, Baden-Baden (Nomos) 2012, 218 Seiten, gefördert durch die Wissenschaftliche Gesellschaft für Lebensmittelrecht e.V.
5. MindestlohnAusnahme für Zeitungszusteller? – Ein Rechtsgutachten zur Verfassungsmäßigkeit eines allgemeinen Mindestlohnes am Maßstab der Pressefreiheit. Zusammen

mit BODO PIEROTH, Schriftenreihe „Arbeits- und Sozialrecht“, Band 134, Baden-Baden (Nomos) 2014, 146 Seiten.

HERAUSGEBERSCHAFTEN

6. TRISTAN BARCZAK (Hrsg.), BVerfGG – Mitarbeiterkommentar zum Bundesverfassungsgerichtsgesetz, Berlin (De Gruyter), 2018, XXXIX, 1582 Seiten,

Rezensiert von: HEINRICH AMADEUS WOLFF in: DÖV 2018, S. 414–415; FLORIAN ALBRECHT in: ZVR-Online Dok. 18/2018; HERBERT GÜNTHER in: Hessischer Staatsanzeiger 2018, S. 704; RÜDIGER ZUCK in: DVBl. 2019, S. 38–39; MICHAEL SACHS in: NVwZ 2019, S. 134; OLIVER KLEIN in: VBIBW 2019, S. 219.

KOMMENTIERUNGEN

7. Bundesverfassungsgerichtsgesetz, in: TRISTAN BARCZAK (Hrsg.), BVerfGG – Mitarbeiterkommentar zum Bundesverfassungsgerichtsgesetz (siehe oben 6.), im Einzelnen:
- Einleitung (Verfassungsgerichtsbarkeit im Allgemeinen, Geschichte der Verfassungsgerichtsbarkeit, Übersicht über die Verfahrensarten, Änderungsgeschichte des BVerfGG)
 - § 20 (Akteneinsichtsrecht)
 - § 32 (Einstweilige Anordnungen)
 - § 34 (Kostenfreiheit, Missbrauchsgebühr)
 - §§ 35a-35c (Akteneinsicht außerhalb des Verfahrens)
 - § 46a (Ausschluss von der staatlichen Parteienfinanzierung)
 - §§ 63–67 (Organstreitverfahren)
 - § 91 (Kommunalverfassungsbeschwerde)
 - § 92 (Substantiierung der Verfassungsbeschwerde)
 - § 106 (Inkrafttreten)
8. Grundgesetz, in: VOLKER EPPING / CHRISTIAN HILLGRUBER (Hrsg.), Beck'scher Online-Kommentar zum Grundgesetz, 41. Edition, Stand: Mai 2019, im Einzelnen:
- Art. 120 (Kriegsfolge- und Sozialversicherungslasten; Ertragshoheit)
 - Art. 120a (Lastenausgleich)

- Art. 133–135a (Rechtsnachfolge u.a.)
- Art. 138 (Süddeutsches Notariat)
- Art. 139 (Entnazifizierungsvorschriften)
- Art. 143 (Sondervorschriften für neue Bundesländer und Ost-Berlin)

9. Versammlungsgesetz, in: HELMUT RIDDER (Begr.) / MICHAEL BREITBACH / DIETER DEISEROTH (Hrsg.), Versammlungsrecht, 2. Auflage, Baden-Baden (Nomos), *Erscheinen angekündigt für drittes Quartal 2019*, konkret:

- § 15 Abs. 1 VersammlG Bund (Verbot und beschränkende Verfügungen für Versammlungen unter freiem Himmel, Begriff der „unmittelbaren Gefährdung“, Verantwortlichkeit im Versammlungsrecht, Typologie versammlungsrechtlicher Maßnahmen, etc.) sowie landesrechtliche Parallelbestimmungen:
 - Art. 15 Abs. 1 und 3 BayVersG
 - § 8 Abs. 1 und 3 NVersG
 - § 15 Abs. 1 SächsVersG
 - § 13 Abs. 1 VersammlG LSA
 - § 13 Abs. 1 und 2, 3, 5 und 6, 9 VersFG SH

10. Polizeigesetz NRW, in: MARKUS MÖSTL / DIETER KUGELMANN (Hrsg.), Beck'scher Online-Kommentar zum Polizei- und Ordnungsrecht NRW, 12. Edition, Stand: Juli 2019, konkret:

- § 6a (Legitimations- und Kennzeichnungspflicht), *die Vorschrift wurde durch Gesetz vom 17. Oktober 2017 aufgehoben, GV. NRW. S. 806; die Kommentierung ist weiter abrufbar*
- § 34b (Aufenthaltsvorgabe und Kontaktverbot)
- § 34c (Elektronische Aufenthaltsüberwachung)
- § 34d (Strafvorschrift)

ARCHIVBEITRÄGE UND ABHANDLUNGEN

11. Rechtsschutz bei Verzögerung verfassungsgerichtlicher Verfahren – Zugleich die Konturierung eines verfassungsrechtlichen Anspruchs auf Verzögerungsfolgenkompensation, in: Archiv des öffentlichen Rechts (AöR) 138 (2013), S. 536–583.
12. Der gebundene Verwaltungsakt unter Verhältnismäßigkeitsvorbehalt – Zur Berücksichtigung von Gerechtigkeits- und Billigkeitserwägungen im Rahmen gebundenen Verwaltungshandelns, in: Verwaltungsarchiv (VerwArch) 105 (2014), S. 142–181.
13. Der Notstand im Recht der Gefahrenabwehr, in: Die Verwaltung (DV) 49 (2016), S. 157–203.
14. Legislativbefugnisse im Lückenbereich – Eine methoden- und verfassungsrechtliche Kritik an der Verdrängung der Gesetzgebungskompetenz der Länder durch „absichtsvollen Regelungsverzicht“, in: Zeitschrift für Gesetzgebung (ZG) 31 (2016), S. 154–179.
15. Verwaltungsschuldrecht – Grundlinien und Systematik eines Ordnungssystems im Schatten der Kasuistik, in: Verwaltungsarchiv (VerwArch) 109 (2018), S. 363–401.

AUFSÄTZE

16. Habeas Corpus auf deutschen Straßen: Verfassungswidrigkeit freiheitsbeschränkender Verkehrskontrollen nach § 36 V StVO, in: Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht (NZV) 2010, S. 598–602.
17. Le Tour d’Europe: Von Paris und Rom über Maastricht, Amsterdam und Nizza nach Lissabon, in: Ad Legendum (AL) 2011, S. 24–29.
18. „Zeig mir dein Gesicht, zeig mir, wer du wirklich bist“ – Zur religionsverfassungsrechtlichen Zulässigkeit eines Burka-Verbots unter dem Grundgesetz, in: Die Öffentliche Verwaltung (DÖV) 2011, S. 54–61.
19. Das Organstreitverfahren als objektives Rechtsschutzverfahren, in: Deutsches Verwaltungsblatt (DVBl.) 2011, S. 332–338 (zusammen mit CHRISTOPH GÖRISCH).

20. Die neue Gemeinschaftsschule am Maßstab der Schulversuchsklausel und der Hauptschulgarantie, in: Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter (NWVBl.) 2011, S. 121–127, zugleich Kurzfassung in Schulverwaltung NRW 2011, S. 162–165 (jeweils zusammen mit BODO PIEROTH).
21. Die Kennzeichnungspflicht für Polizeibeamte im Lichte des Verfassungsrechts, in: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ) 2011, S. 852–855,
Kommentiert von: SANDRO WIGGERICH in: FAZ vom 24. August 2011, Nr. 196, S. N3.
22. „Zur Aufrechterhaltung der Manneszucht“ – Deutsche Kriegsgerichtsbarkeit nach dem 8. Mai 1945 und ihre juristische Aufarbeitung, in: Journal der Juristischen Zeitgeschichte (JoJZG) 5 (2011), S. 93–101.
23. Versagung der Genehmigung von privaten Ersatzschulen zum Schutz von öffentlichen Schulen, in: Recht und Bildung 2012, S. 3–12 (zusammen mit BODO PIEROTH).
24. Der verdeckte Einsatz ausländischer Polizisten in Deutschland – Rechtsrahmen, Rechtsprobleme und Reformbedarf, in: Strafverteidiger (StV) 2012, S. 182–189.
25. Krieg im Dienste der Menschenrechte? Die Resolution 1973/2011 des UN-Sicherheitsrates (Libyen) als Legitimationsbasis eines bellum iustum und Ausdruck der Responsibility to Protect, in: Hamburger Rechtsnotizen (HRN), Sonderheft Menschenrechte, 2012, S. 9–15.
26. Die Nichtraucherschutzgesetzgebung in den norddeutschen Bundesländern – Eine vergleichende Darstellung und Analyse unter Einbeziehung des Beschlusses des BVerfG zum Hamburgischen Passivraucherschutzgesetz vom 24.01.2012, in: Zeitschrift für öffentliches Recht in Norddeutschland (NordÖR) 2012, S. 311–320.
27. „Wer war eigentlich ... Hugo Preuß?“, in: Ad Legendum (AL) 2012, S. 215–217.
28. Dürfen die Länder Tabakwarenautomaten verbieten?, in: Die Öffentliche Verwaltung (DÖV) 2014, S. 66–73 (zusammen mit BODO PIEROTH).
29. Public Forum und demonstrativer Arbeitskampf – Zur Reaktion des Versammlungsrechts auf den Streik im öffentlichen Raum, in: Deutsches Verwaltungsblatt (DVBl.) 2014, S. 758–765.

30. Verwaltungsrechtliche und verwaltungshistorische Fragen der Umbenennung von Straßen und Entziehung von Ehrenbürgerschaften – Zugleich ein Beitrag zum Umgang der Kommunen mit den langen Schatten der Vergangenheit, in: Die Öffentliche Verwaltung (DÖV) 2014, S. 643–654.
31. Klageänderung, Klagerücknahme und Erledigung des Rechtsstreits im verwaltungsgerichtlichen Verfahren, in: Juristische Arbeitsblätter (JA) 2014, S. 778–785.
32. Mindestlohngesetz und Verfassung, in: Recht der Arbeit (RdA) 2014, S. 290–298.
33. Polizeiliche Vorfeldmaßnahmen gegen Fußballhooligans und gewaltbereite Ultragruppierungen, in: Juristische Ausbildung (JURA) 2014, S. 888–901.
34. Die Kennzeichnungspflicht für Polizeibeamte in Berlin und Brandenburg, in: Landes- und Kommunalverwaltung (LKV) 2014, S. 391–395.
35. Die Entwicklung des Schulverwaltungs- und Schulverfassungsrechts seit dem Jahr 2010 – Eine Rechtsprechungsanalyse, in: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ) 2014, S. 1556–1563.
36. „Wer waren eigentlich ... die Mütter des Grundgesetzes?“, in: Ad Legendum (AL) 2015, S. 148–151.
37. Die Glaubens- und Gewissensfreiheit des Grundgesetzes – Mit ihren verfassungsgeschichtlichen Grundlagen und konventionsrechtlichen Bezügen, in: Juristische Ausbildung (JURA) 2015, S. 463–476.
38. Rechtliche Fragen eines „Handyverbots“ an Schulen, in: NJW-aktuell 16/2015, S. 14–15.
39. Die parteipolitische Äußerungsbefugnis von Amtsträgern – Eine Gratwanderung zwischen Neutralitätsgebot und politischem Wettbewerb, in: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ) 2015, S. 1014–1020.
40. Die satzungsrechtliche Einführung einer Innungsmitgliedschaft ohne Tarifbindung am Maßstab der Handwerksordnung, in: Gewerbearchiv (GewArch) 61 (2015), S. 425–430 (zusammen mit BODO PIEROTH); Kurzfassung eines Rechtsgutachtens, das vollständig als Working Paper Nr. 5 des Hugo-Sinzheimer-Instituts für Arbeitsrecht abrufbar ist

(www.hugo-sinzheimer-institut.de/fileadmin/user_data_hsi/Veroeffentlichungen/Working_Paper/05_2015/HSI-Working-Paper_Nr._05.pdf).

41. Normenkonkurrenz und Normenkollision, in: Juristische Schulung (JuS) 2015, S. 969–977.
42. Tariftreueregelungen am Maßstab der Koalitionsfreiheit, in: Recht der Arbeit (RdA) 2016, S. 209–214 (zusammen mit BODO PIEROTH).
43. Verbot sexistischer Werbung?, PRO & CONTRA, in: NJW-aktuell 20/2016, S. 15 (mit dem PRO-Part von BERIT VÖLZMANN).
44. Richterrecht – Vervollkommnung des Rechtsstaats oder Verkehrung in einen Richterstaat?, in: Ad Legendum (AL) 2016, S. 101–108.
45. Verfassungswidrigkeit der verfassungsunmittelbaren Sperrklausel für Kommunalwahlen, in: Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter (NWVBl.) 2017, S. 133–141.
46. Typologie des Verwaltungsakts, in: Juristische Schulung (JuS) 2018, S. 238–245.
47. Online-Glücksspiel: Verbot oder Regulierung?, in: Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht (ZfWG) 2019, S. 8–13 (zusammen mit BERND J. HARTMANN).
48. Die negative Feststellungsklage als allgemeine Normenabwehrklage – Zur Neubestimmung des Rechtsschutzes gegen formelle Gesetze im Verhältnis von Fach- und Verfassungsgerichtsbarkeit, in: Deutsches Verwaltungsblatt (DVBl.) 2019, S. 1040–1049.
49. Grenzen verfassungsgerichtlicher Überprüfung des Europäischen Gerichtshofs am Beispiel des kirchlichen Selbstbestimmungsrechts, in: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ) 2019 (Kurzfassung) und Neue Juristische Online-Zeitschrift (NJOZ) 2019 (Langfassung), *im Erscheinen* (zusammen mit BODO PIEROTH).

URTEILSBESPRECHUNGEN – ENTSCHEIDUNGSANMERKUNGEN

50. „Keine Freiheit für die Feinde der Freiheit?“ – Das Bundesverfassungsgericht in der selbst verschuldeten Zwickmühle zwischen Sonderrechtsverbot und Friedlichkeitsgebot, in: Studentische Zeitschrift für Rechtswissenschaft Heidelberg (StudZR) 2010, S. 309–320 (zu BVerfGE 124, 300 – Wunsiedel).

51. Rechtsschutz gegen sitzungspolizeiliche Anordnungen – Analyse einer Rechtsprechungsänderung, in: Neue Justiz (NJ) 2015, S. 360–364 (zu BVerfG, Beschluss der 3. Kammer des Ersten Senats vom 17. April 2015 – 1 BvR 3276/08 –, NJW 2015, S. 2175 – Rechtswegerschöpfung bei sitzungspolizeilichen Anordnungen in Strafsachen).

DIDAKTISCH AUSGERICHTETE BEITRÄGE – FALLBEARBEITUNGEN –

LERNBEITRÄGE REFERENDARIAT

52. Referendarexamensklausur – Öffentliches Recht: Sexualstraftäter auf Abstand, in: Juristische Schulung (JuS) 2012, S. 156–162.

53. Hausarbeit im Öffentlichen Recht: „Kein Geld für Griechenland“, in: Verwaltungsrundschau (VR) 2012, S. 274–280 (zusammen mit BERND J. HARTMANN).

54. Die öffentlich-rechtliche Anwaltsklausur im Assessorexamen, in: Juristische Arbeitsblätter (JA) 2013, S. 937–944.

55. Die Wahlstation beim Bundesverfassungsgericht – Ein Erfahrungsbericht, in: Ad Legendum (AL) 2013, S. 314–316.

56. Referendarexamensklausur – Öffentliches Recht: Grundrechte, Staatshaftungsrecht und Besonderes Verwaltungsrecht – Behördliche Warnung vor E-Zigaretten, in: Juristische Schulung (JuS) 2014, S. 932–937.

57. Examensübungsklausur: Öffentlich-rechtliche Geschäftsführung ohne Auftrag zwischen Schifffahrtspolizei und Gewässerreinigung, in: Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter (NWVBl.) 2014, S. 359–364.

58. Verfassungsmäßigkeit eines gesetzlichen Mindestlohnes, in: BODO PIEROTH / CHRISTOPH GÖRISCH / BERND J. HARTMANN (Hrsg.), Hausarbeit im Staatsrecht, 3. Auflage, Heidelberg (C.F. Müller) 2015, S. 121–144.

**BEITRÄGE IN TAGUNGSBÄNDEN, SAMMELWERKEN, LEXIKA,
FEST- UND GEDÄCHTNISSCHRIFTEN**

59. Zusammenfassung der Diskussion, in: THOMAS GUTMANN / BODO PIEROTH (Hrsg.), Die Zukunft des staatlichen Gewaltmonopols, Münsterische Beiträge zur Rechtswissenschaft – Neue Folge, Band 9, Baden-Baden (Nomos) 2011, S. 83–89.

60. Staatliche Gesundheitssteuerung zwischen Nachtwächterstaat und Nanny-State – Grundsatzfragen der Rechtsetzung und Rechtsfindung in einem ethischen und rechtlichen Graubereich, in: JOHANN S. ACH (Hrsg.), Grenzen der Selbstbestimmung in der Medizin, Münster (Mentis-Verlag) 2013, S. 65–136.

Rezensiert von: THEDA REHBOCK in: DZPhil 65 (2017), S. 144 (149 f.).

61. Konstitutionalisierung der Privatrechtsordnung, in: FABIAN SCHEFFCZYK / KATHLEEN WOLTER (Hrsg.), Linien der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts – erörtert von den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Band 4, Berlin (De Gruyter) 2017, S. 91–122.

Rezensiert von: RÜDIGER ZUCK in: NJW 2017, S. 1085; TILLO GUBER in: DVBl. 2018, S. 303–305.

62. Staatliche Öffentlichkeitsarbeit aus rechtswissenschaftlicher Perspektive, in: JULIANA RAUPP / JAN NIKLAS KOCKS / KIM MURPHY (Hrsg.), Regierungskommunikation und staatliche Öffentlichkeitsarbeit im Wandel – Implikationen des technologisch induzierten Medienwandels, Wiesbaden (Springer VS) 2018, S. 47–75.

63. Die entgrenzende Macht des Einzelfalls – Richterliche Rechtsfindung im Spannungsfeld von Gesetzes- und Verfassungsbindung, in: MARJE MÜLDER / STEFAN DRECHSLER / CHRISTIAN HELMRICH / VERONIKA STREULE / JULIA WEITENSTEINER (Hrsg.), Richterliche Abhängigkeit – Rechtsfindung im Öffentlichen Recht: Tagungsband der 58. Assistententagung Öffentliches Recht Regensburg 2018, Baden-Baden (Nomos) 2018, S. 333–360.

64. Der Vorrang des Landesverfassungs(prozess)rechts bei der Kommunalverfassungsbeschwerde, in: WOLFGANG DURNER / FRANZ REIMER / INDRA SPIECKER GEN. DÖHMANN / ASTRID WALLRABENSTEIN (Hrsg.), Das sinnvoll Denkbare denken, das davon Machbare machen – Gedächtnisschrift für Arndt Schmehl, Berlin (Duncker & Humblot) 2019, S. 199–212.

65. Feststellungsklage gegen Parlamentsgesetze und Subsidiarität der Rechtssatzverfassungsbeschwerde – Eine notwendige Neubestimmung des Verhältnisses von inzidenter fach- und prinzipaler verfassungsgerichtlicher Kontrolle formellen Gesetzesrechts, in: MATTHIAS MODRZEJEWSKI / KOLJA NAUMANN (Hrsg.), Linien der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts – erörtert von den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Band 5, Berlin (De Gruyter) 2019, S. 17–49.
66. Renaissancen des Ausnahmezustands – Terrorismusbekämpfungsrecht im „Deutschen“ und „Französischen Herbst“, in: FREDERIK FERREAU / TOBIAS BRINGS-WIESEN (Hrsg.), 40 Jahre „Deutscher Herbst“: Neue Überlegungen zu Recht und Sicherheit, Schriften der Jungen Wissenschaft im Öffentlichen Recht, Band 1, Baden-Baden (Nomos) 2019, S. 165–190.
67. Die Wahrheit neben dem Platz: Polizeiliche Sicherheitsgewährleistung bei Fußballspielen, in: DIETER KUGELMANN (Hrsg.), Polizei und Menschenrechte, Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), *im Erscheinen*.
68. Art. „Gesetzeskonkurrenz, Staatliche“, in: HERIBERT HALLERMANN / MICHAEL DROEGE / THOMAS MECKEL / HEINRICH DE WALL (Hrsg.), Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht (LKRR), Band 2, Paderborn (Schöningh), *im Erscheinen*.
69. Terrorismus als Rechtsbegriff – Reflexionen über Migration, Ambivalenz und Entgrenzungspotential einer politischen Vokabel, in: MICHAEL GOLDHAMMER / ANDREAS KULICK (Hrsg.), Der Terrorist als Feind? Personalisierung im Polizei- und Völkerrecht, Tübingen (Mohr Siebeck), *im Erscheinen*.

REZENSIONEN

70. OLIVIER BEAUD / CÉCILE GUÉRIN-BARGUES, L'état d'urgence – Une étude constitutionnelle, historique et critique, 2. Aufl. 2018, in: Der Staat 2019, *im Erscheinen*.

VORTRÄGE UND VARIA (AUSWAHL)

- Verfassungsmäßigkeit (un-)verbindlicher Grundschulempfehlungen?, Vortrag gehalten im Rahmen des Arbeitskreises „Geschichte, Methodik und Dogmatik des Öffentlichen Rechts“ (GeMeDog), November 2010, Münster.
- Autonomie und Paternalismus – Grundsatzfragen der Rechtsetzung und Rechtsfindung in einem ethischen und rechtlichen Graubereich, Vortrag gehalten im Rahmen der Summer School „Grenzen der Selbstbestimmung in der Medizin“, Juli 2012, Münster.
- Rechtsfragen einer landesrechtlichen Berufsausbildungsplatzabgabe – Vorstellung eines im Auftrag des Deutschen Gewerkschaftsbunds erstellten Rechtsgutachtens im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (Landesausschuss für Berufsbildung NRW) am 20. Januar 2015, Düsseldorf.
- Sachverständige Stellungnahme zu dem Gesetz über die Ausweis- und Kennzeichnungspflicht der Bediensteten der Polizei im Freistaat Sachsen (LT-Drs. 6/1554) im Rechtsausschuss des Sächsischen Landtags am 3. September 2015, Dresden.
- Aktuelle Entwicklungen des Schulverfassungs- und Schulverwaltungsrechts, Vortrag gehalten im Rahmen eines Seminars der Konrad-Adenauer-Stiftung „Heute Lehrer sein?!“ am 9. September 2015, Münster.
- „Based not on law, but on reasoned judgement“ – Zu den Grenzen richterlicher Rechtsfindung im gewaltenteiligen Verfassungsstaat, Vortrag gehalten auf dem Habilitandenforum der Ruhr-Universität Bochum am 11. Februar 2016, Bochum.
- Ausnahmezustand als Argument, Fachvortrag gehalten auf dem Fest der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesverfassungsgerichts am 5. November 2016 im Sitzungssaal des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe.
- Antizipierter Ausnahmezustand und Resilienz des Rechts, Vortrag gehalten auf der Tagung der Stiftung „Hohbühl“ am 23. Juni 2017, Köditz bei Hof an der Saale.
- Renaissancen des Ausnahmezustands – Terrorismusbekämpfungsrecht im „Deutschen“ und „Französischen Herbst“, Vortrag gehalten auf dem JuWissDay 2017 zum Thema „40 Jahre ‚Deutscher Herbst‘: Neue Überlegungen zu Recht und Sicherheit“ am 21. Oktober 2017, Köln (Co-Referent: BENJAMIN RUSTEBERG).

- Die entgrenzende Macht des Einzelfalls – Richterliche Rechtsfindung im Spannungsfeld von Gesetzes- und Verfassungsbindung, Vortrag gehalten auf der 58. Assistententagung Öffentliches Recht am 23. Februar 2018, Regensburg.
- Aktuelle Rechtsprechung zum Versammlungsrecht, Vortrag gehalten im Rahmen des Seminars „Aktuelle rechtliche Problemstellungen in der praktischen Anwendung des Versammlungsrechts“ der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) am 12. März 2018, Münster.
- Die Antizipation des nicht Antizipierbaren – Zur risiko- und gefahrverhindernden Vergesetzlichung des Ausnahmezustands, Vortrag gehalten auf der Tagung „Räume des Anomischen“ (organisiert von ANNA-BETTINA KAISER / BENJAMIN LAHUSEN) am 8. Juni 2018, Berlin.
- Sachverständige Stellungnahme zur Einführung einer Ausweis- und Kennzeichnungspflicht von Polizeibediensteten (LT-Drs. 21/12342 und 21/12343) im Innenausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft am 15. Juni 2018, Hamburg.
- Interview gegenüber dem WESER KURIER vom 30. Juli 2018, „Diskussion um Ehrenbürgerwürde – Schatten der NS-Vergangenheit in Blumenthal“, www.weser-kurier.de/region/die-norddeutsche_artikel,-schatten-der-nsvergangenheit-in-blumenthal-_arid,175-3869.html.
- Interview gegenüber SPIEGEL-ONLINE vom 17. Dezember 2018, „Nach Absage an Kind von AfD-Politiker – So wählen Privatschulen ihre Schüler aus“, www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/schule-lehnt-kind-von-afd-politiker-ab-so-waehlen-privatschulen-ihre-schueler-aus-a-1244066.html.
- Interview gegenüber der Presse- und Informationsstelle der WESTFÄLISCHEN WILHELMS-UNIVERSITÄT MÜNSTER vom 14. März 2019, „Lehrkräfte sind gut beraten, demonstrationsfreudige Schüler ernst zu nehmen – Rechtswissenschaftler Dr. Tristan Barczak über die aktuellen ‚Fridays for Future‘-Demonstrationen“, <https://www.uni-muenster.de/news/view.php?cmdid=10135>.
- Terrorist = Terrorist? Reflexionen über Migration, Ambivalenz und Entgrenzungspotential des Terrorismusbegriffs, Vortrag gehalten auf der Tagung „Der Terrorist als Feind –

Personalisierungstendenzen in Polizei- und Völkerrecht“ (organisiert von MICHAEL GOLDHAMMER / ANDREAS KULICK) am 3. Mai 2019, Köln.

- Staatliche Neutralität im Wahljahr, Vortrag gehalten auf der Tagung „Das Gebot zur politischen Neutralität in Theorie und Praxis – Handlungsspielräume von Amtsträgern und Sicherheitsbehörden“ (organisiert vom Ministerium des Innern und für Kommunales Brandenburg) am 7. August 2019, Potsdam.
- Die Staatsanwaltschaft als »Justizbehörde« – Ein Grenzgang zwischen Zweiter und Dritter Gewalt, Habilitationsvortrag gehalten vor der Hochschullehrerversammlung des Fachbereichs Rechtswissenschaft am 22. Oktober 2019, Münster.